

HÖFFER

Turnmagazin



prioma.
marketing & kommunikation



**Lust uf e
knackfrischs Marketing?**



[prioma.ch](https://www.prioma.ch)

LIEBE TURNFREUNDE

Wie jedes Jahr waren die Höfer nach der Sommerpause wieder bereit für die ersten Wettkämpfe. Dieses Jahr lag der letzte richtige Wettkampf aber keinen Monat, sondern fast zwei Jahre zurück.

Der Einstieg machte die Vorführung der 3 schätzbaren Turnfestdisziplinen Aerobic, Barren und Gerätekombination an der 1. August-Feier der Gemeinde. Zusammen mit den weiteren Bestandteilen der Bundesfeier zog das dann auch gleich so viele Zuschauer an, wie aufgrund der Coronalage zugelassen waren. Bei den Turnenden war die Freude darüber gross, auch über die Gelegenheit endlich wieder einmal vor Publikum aufzutreten.

Mit genug Anmeldungen für insgesamt 6 Korbballmannschaften, zeigten die Mitglieder, dass die Pause ihre Motivation nicht brechen konnte. In den kantonalen Liegen wurde in einem Turniermodus ohne Auf- und Absteiger gespielt. In der Nationalliga konnte eine Vollrunde gespielt werden. Unseren Damen gelang hier in ihrer ersten Saison mit dem 8. Rang der wichtige Ligaerhalt in der NLB. Die Herren konnten sich mit nur einer Niederlage sogar über Platz 2 freuen. Damit ist es amtlich, die Höfer spielen im nächsten Jahr ihre erste NLA-Saison der Vereinsgeschichte!

Auch der TMM, an dem die Höfer als Allrounder schon immer mit dabei waren, fand wieder statt. Mit der ersten Mannschaft auf dem zweiten Rang und der zweiten im guten Mittelfeld war der Anlass sehr erfolgreich. Auch die geselligen Stunden kamen im Herbst nicht zu kurz, bald danach besuchten die Damen auf der Turnfahrt nämlich das Tessin und die Herren zog es nach Bratislava.

Dieses Jahr konnten wir auch unseren eigenen Anlass wieder durchführen, den Höfer-Cup in der Schwärzi in Altnau. Anmeldungen fehlte es nicht und man kann ein weiteres Mal auf einen sehr erfolgreichen Anlass zurückblicken.

Daniel Roth
Oberturner

ES WAR EINMAL



waldhof holzbau ag

8585 Langrackenbach

www.waldhofag.ch

tel. 071 411 22 28

Zimmerei

Innenausbau

Fassaden

Isolationen

Holzbau

Schreinerei

Fenster

Holzschutz

Elementbau

Treppen

Türen und Tore

Glaserei

#STVEGGETHOF



22. August 2021 | Mit viel Wehmut aber genau so vielen guten Erinnerungen verabschiedeten wir uns heute von unserem geliebten Pöstli. Vielen Dank an das ganze Pöstli-Team für die guete Bewirtschaftung und die nötige Geduld in den letzten Jahren!



restaurant
kreuzstrasse



marianne mettler
hauptstrasse 90
8585 zuben

tel 071 695 18 66
info@kreuzstrasse-zuben.ch
kreuzstrasse-zuben.ch

MÄNNERRIEGE EGGETHOF GEHT HOCH HINAUS

4./5. September 2021 | Am Samstagmorgen versammelten sich 19 gut gelaunte Turner der Männerriege Eggethof bei bestem Wetter um das Berner Oberland zu erkunden. Nach einer kurzweiligen Fahrt konnten wir uns bei der Autobahnraststätte Gunzgen ein erstes Mal verpflegen, bevor wir den Rest der Reise nach Sigriswil in Angriff nahmen.

Bevor wir die 340 Meter lange Panorama-Hängebrücke, welche bis zu 183 Meter über dem Erdboden schwebt, überquerten, genossen wir zuerst ein feines Mittagessen. Je näher die Überquerung kam, desto nervöser wurden einige Turner. Schliesslich kamen wir alle heil am anderen Ende an, so dass wir gemeinsam zu Fuss durch die Gummischlucht zurück nach Sigriswil spazieren konnten. Nach einer kurzen Fahrt entlang des Thunersees, hinauf in die verträumte Bergwelt, trafen wir zum Zvieri beim Elternhaus unseres Reiseführers Michi Dähler ein, wo uns sein Bruder Beat mit feinem Schinken, Käse und

Brot verköstigte. Zu Fuss machten wir uns anschliessend auf den Weg Richtung Unterkunft im Saali in Heiligenschwendi. Unterwegs lernten wir noch weitere Familienmitglieder und Bekannte unseres Organizers kennen, welche uns alle sehr herzlich begrüsst. Beim folgenden Apéro und Abendessen wurden die Eindrücke des ersten Tages mit vielen Gesprächen und dem einen oder anderen Getränk verarbeitet, bis schliesslich um 24 Uhr auch die Letzten das wohlverdiente Bett aufsuchten.

Am nächsten Morgen wartete bereits um 6.30 Uhr das reichhaltige Frühstücksbuffet auf uns, bevor es mit dem Bus nach Wilderswil ging. Mit der altherwürdigen Schynige-Platte-Bahn ging es dank einer 50-minütigen Fahrt hoch hinauf auf knapp 2'000 m ü. M. zum Berghotel Schynige Platte. Der folgende Panoramaspaziergang wurde durch unseren Reiseleiter gekonnt zu einer längeren Wanderung ausgebaut, indem die Abzweigung



gen zurück zum Berghotel nicht jedes Mal beachtet wurden. Das eindruckliche und wunderschöne Panorama mit Sicht auf Interlaken, zwischen dem Briener- und dem Thunersee einerseits und dem massiven Erscheinungsbild von Eiger, Mönch und Jungfrau andererseits, entschädigten mehr als genug für die Anstrengung und die Schweisstropfen. Nach einem währschaftigen Mittagessen ging es auf einen kurzen Abstieg zu Fuss, bevor uns der Bus über kurvige und enge Feldwege bis ins Tal brachte. Während wir uns erholen konnten, merkten die Bremsen des Busses je länger je mehr die Belastung der Talfahrt, so dass wir diese mit der Zeit dann auch im Innern riechen konnten. Die anschliessende Rückfahrt über den Brünig und Luzern wurde von viel Verkehr begleitet. So hatten wir

genügend Zeit, das Schwarzsee-Schwinget zu verfolgen. Um 19.30 Uhr trafen wir schlussendlich beim Restaurant Frohheim in Berg TG ein und durften uns nochmals prächtig verköstigen. Glückliche, unversehrt aber doch ein bisschen müde kamen wir danach am späteren Abend wieder bei der Schulanlage Loowisen an.

Vielen Dank Michi Dähler für das Organisieren einer wahrlich gelungenen Reise bei bestem Wetter!

Andreas Ferraro



frisch & natürlich
tomelaglance

**hast du heiss ?
hol EIS !**

Manuela und Thomas Ehrbar
8585 Langrickenbach

Tel: 071 / 695 22 34
www.tomela.ch

The advertisement features a red-to-orange gradient header with the brand name 'tomelaglance' in white, lowercase letters. Above the 'glance' part, the tagline 'frisch & natürlich' is written in a smaller, white font. To the right of the text is a photograph of a white cream dessert topped with fresh raspberries and a sprig of mint. Below the header, the main message 'hast du heiss ? hol EIS !' is centered in large, bold, black font. At the bottom, contact information for Manuela and Thomas Ehrbar is provided in two columns.



« Einmal Kuhn, immer Kuhn. »

Maya und Max Nägeli



schreinereikuhn

Schreinerei Kuhn AG · 8585 Langgrickenbach · +41 71 411 41 41 · www.schreinereikuhn.ch

AUFSTIEG UND LIGAERHALT IN DER NLB

4. September 2021 | Die beiden Höfer-Korbballmannschaften brillierten an der diesjährigen Schlussrunde in Egnach. Nach einer verkürzten Meisterschaft wurden an diesem Samstag die letzten Spiele in den Nationalligen ausgetragen.

Herren steigen in die NLA auf

Mit zwei Siegen und einem Unentschieden an der Schlussrunde, erreichten die Herren erstmals in der Vereinsgeschichte den zweiten Platz in der Nationalliga B. Somit spielen sie in der nächsten Saison in der höchsten Liga, der Nationalliga A. Die einzige Niederlage in der kurzen Saison mussten sie gegen das erstplatzierte Nunningen SO hinnehmen, und das im ersten Meisterschaftsspiel des Jahres.

Damen sicherten sich Ligaerhalt

Für die Damen war die diesjährige NLB-Saison eine Premiere. Nach der Qualifikation 2019 durften sie zum ersten Mal auf nationaler Ebene spielen.

In den acht Partien war das Glück oft bei der Gegenpartei. Leider verloren die Höferinnen einige Spiele nur mit ein, zwei Körben Unterschied. An der Schlussrunde ging es dann um den Ligaerhalt. Mit nur zwei Punkten auf dem Konto war man Abstiegskandidat. Mit viel Einsatz erkämpfte sich das Team gegen Müntschemier BE und Menznau LU vier weitere Punkte. Daraus resultierte der achte Schlussrang und der Ligaerhalt in der NLB wurde damit gesichert.

Wir bedanken uns bei den Coaches und Fans, die uns während den Spielen vom Feldrand aus tatkräftig unterstützten.

Stefan Etter



KB SOMMERSAISON 2021 KANTONALLIGA

August/September 2021 | Nachdem die Korbball-Sommermeisterschaft 2020 ersatzlos ausgefallen ist, wurde im August und September auf kantonaler Ebene endlich wieder Korbball gespielt. Aufgrund der aktuellen Lage entschied sich das Ressort Korbball, die diesjährige Sommermeisterschaft in einer Turnierform durchzuführen. Der STV Eggethof war mit einer Frauen- und drei Herrenmannschaften mit dabei.

Damen 2

Die erste Runde in Berg wurde freudig erwartet. Bei allen Teams stand der Spass am Korbballspielen klar im Vordergrund. Die jungen Höferinnen wurden durch eine Spielerin aus Altnau unterstützt. Nach der Vorrunde waren wir punktgleich mit zwei Mannschaften auf dem dritten Platz. Aufgrund der Direktbegegnungen waren wir dann auf dem vierten Platz und spielten an der Schlussrunde nochmals um die Plätze 4-6. Die Schlussrunde fand



Hinten v.l.: Svenja Weber, Nubja Grob, Alessia Cescutti, Tamara Stacher. Vorne v.l.: Maja Vetter, Sina Lerch, Nathalie Schleusser, Fabienne Roth.

dann bei uns im Herrenhof statt. Mit der Unterstützung der Fans konnte der 4. Platz verteidigt werden.

Ein Dank geht an die Organisatoren und an unseren Coach Lukas Hausammann.

Corina Hess

Herren 2

Das zweite Herrenteam des STV Eggethof startete am 17. August in Altnau mit der ersten Runde in die Korbball-Sommersaison 2021. An dieser ersten Runde konnte man gegen Altnau-Kreuzlingen 2 einen knappen 3:2-Sieg über die Zeit bringen. Die anderen beiden Spiele gegen Dussnang-Oberwangen 1 und gegen Märstetten 1 verlor man klar mit 2:7 und 1:6. Somit war die Saisoneroöffnung nicht wie gewollt geglückt. 10 Tage später fand dann auch schon die zweite Runde in Dussnang statt. Im ersten Spiel des Abends gewann man gegen Märwil 1 mit gerade einmal einem Korb Vorsprung mit 2:1. Danach musste wir gegen die späteren Gruppenersten Müllheim 1 spielen. Dabei kassierten wir eine klare 1:5-Niederlage. Im letzten Spiel des Abends konnte man sich gegen den späteren Gruppenzweiten Märwil 2 mit einem Schlussresultat von 3:3 einen Punkt sichern.

Vor der Schlussrunde, welche zugleich auch eine Heimrunde war, hatte man gerade einmal 2 Siege und ein Unentschieden aus sechs Spielen geholt. Doch in den ersten beiden Spielen im Herrenhof konnte man überzeugen und gewann 6:4 gegen Hauptwil-Gottshaus 1 und danach auch noch 6:1 gegen Heimenhofen 1. Das Glück blieb jedoch nicht den ganzen Abend auf unse-

rer Seite und man verlor deshalb das dritte und letzte Spiel gegen Basadingen 1 knapp mit 1:2. Am Ende konnte man sich somit mit gleich vielen Siegen wie Niederlagen den 6. Schlussrang sichern.

Danke an Stefan Etter fürs Coachen.

Andrin Weber

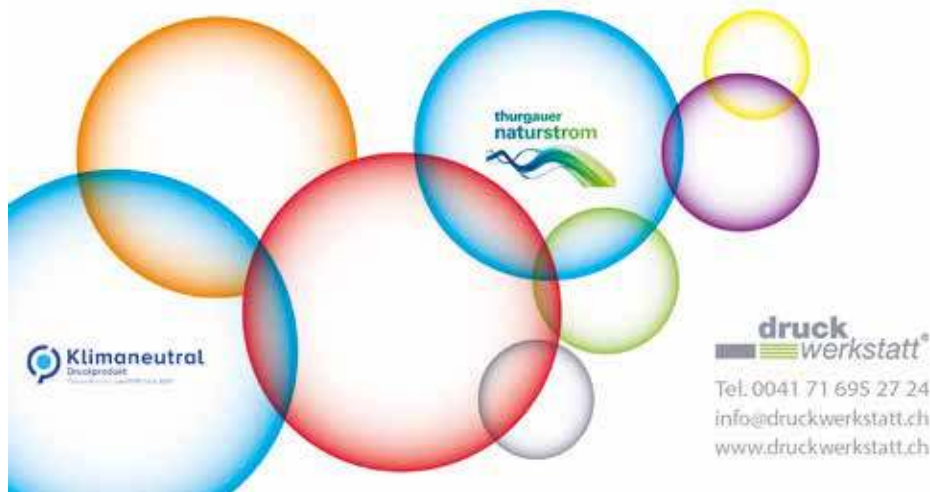
Herren 3

Am 20. August durften wir in Eschenz unsere Sommersaison eröffnen. Die Mannschaft Herren 3 startete in der 3. Liga. Als erster Gegner erwartete uns Illhart-Sonterswil. Die fehlende Routine machte sich in beiden Mannschaften bemerkbar. Jedoch konnte unsere Verteidigung den Angriffen standhalten

und wir mussten keinen Gegentreffer hinnehmen. Das Spiel endete schlussendlich mit 4:0. Am gleichen Abend erwarteten uns noch die Gegner aus Sommeri und Güttingen. Selbstbewusst starteten wir unsere Spiele. In anderen Jahren gab es gegen diese Gegner immer Siege. Jedoch unterschätzten wir unsere Gegner und wir mussten ein 2:2-Unentschieden gegen Sommeri und eine 2:3-Niederlage hinnehmen. Trotz der schmerzlichen Niederlage und vielen Mückenstichen, schlossen wir den Abend gemütlich mit Spiesli vom Grill und gemeinsamem Bier ab.

Bei herrlichem Sommerwetter ging es am 3. September in Sonterswil weiter. An diesem Abend spielten wir ohne Auswechselspieler. Trotz viel Einsatz verloren wir wegen tiefer

Wir mögens bunt ...



thurgauer naturstrom

Klimaneutral
Druckprodukt
Produziert in der Schweiz

druckwerkstatt®

Tel. 0041 71 695 27 24
info@druckwerkstatt.ch
www.druckwerkstatt.ch



Heimenhofen 70

8586 Andwil

**Sanitär Heizung
Planung Gestaltung
Wasserentkalkung
Regenwassernutzung
Solaranlagen
Zentralstaubsauger
Raum- Wohnungslüftung
Wellness Dampfbad**

**Tel 071 648 36 05 Mobile 076 340 32 36
ses@bluewin.ch www.ses-sanitaer.ch**

In unserem abwechslungsreichen Beruf
beschäftigen wir 1-2 Lehrlinge

Trefferquote alle Spiele mit 1-2 Körben Unterschied zum Gegner. Zur letzten Runde erschienen wir mit einem leicht veränderten Team. Gleichzeitige Anlässe und Corona bedingte Ausfälle führten zu dieser Zusammensetzung. Leider konnten wir nur noch um die Plätze 9-14 spielen. Mit zwei Siegen und einer Niederlage konnten wir das Turnier auf dem 10 Platz beenden und fanden einen veröhnlichen Abschluss.

Zum Schluss möchten wir unserm Coach Ramon Spengler für seine Unterstützung an der Seitenlinie danken.

Eric Vonlanthen

Herren 4

Am 13. August startete für die vierte Mannschaft des STV Eggethof die Sommermeisterschaft in der Kategorie C2. Aufgrund der knappen Kaderbesetzung und einem Ausfall, war in der ersten Runde im ersten Spiel kein Ersatzspieler für die junge Mannschaft dabei. Nach einer Startniederlage gegen den STV Erlen konnten mit dem Eintreffen eines weiteren Spielers noch ein Sieg und ein Unentschieden geholt werden. Coach Remo Vetter war mit seinem Team zufrieden.

Die zweite Runde brachte uns noch einmal einen kleiner Schritt nach vorne. Von drei Spielen konnten deren 3 gewonnen werden. Be-

sonders hervorzuheben ist die Schlussphase gegen Pfyn. Mit einem Korb Vorsprung konnte ein zweieinhalbminütiger Angriff gespielt und 10 Sekunden vor Schluss verwertet werden. Mit drei Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen qualifizierte sich das Team für die Platzierungsspiele um Rang 4-8.

Da die Schlussrunde mit dem TMM zusammenfiel, wurde die prekäre Spielersituation durch weitere Abwesenheiten verschärft. Während der Platzierungsspiele verstärkten mit Hans Vetter und Mathias Roth zwei Routiniers das Team. Auch dank ihrer Hilfe konnte die Mannschaft die letzten drei Spiele zweimal mehr und einmal weniger souverän gewinnen. Diese Leistung brachte der vierten Mannschaft den guten fünften Rang in der Kategorie C ein. Aber noch wichtiger ist, dass alle Spieler viel Einsatzzeit hatten und die gesamte Mannschaft vom ersten bis zum letzten Spiel einen grossen Schritt nach vorne gemacht hat.

Vielen Dank Remo Vetter für die Unterstützung als Coach.

Joel Schär



Gemeinsam erreichen wir Ihre Ziele

Als lokaler Partner begleiten wir Sie nicht nur in Finanzangelegenheiten, sondern engagieren uns auch für die Vereine in unserer Region. Deshalb unterstützen wir den STV Eggethof. Wir wünschen den Vereinsmitgliedern viel Erfolg bei den Wettkämpfen und viele gesellige Stunden im Verein.

Raiffeisenbank Regio Altnau

Bahnhofstrasse 14
8595 Altnau
Telefon 071 694 56 94
raiffeisen.ch/alttau

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

#STVEGGETHOF



10. September 2021 | Auch dieses Jahr nahmen 2 Höfer-Mannschaften an der TMM in Islikon teil. In den Disziplinen Sprint 100 m, Weitsprung, Steinstossen, Boden, Barren und Sprung konnten sehr gute Leistungen erzielt werden. So reichte es Team 1 für Silber und Team 2 für den 7. Schlussrang.



Ihr Partner für Landmaschinen, Traktoren, Garten- und Rasenpflegemaschinen

AMBROGIO
ROBOT



HONDA
POWER EQUIPMENT



LANDTECHNIK SULGEN AG

www.landtechnik-sulgen.ch
info@landtechnik-sulgen.ch

Tel 071 642 11 55
Fax 071 642 36 55

UNTERWEGS IN WIEN UND BRATISLAVA

12.-17. September 2021 | Am Sonntag, 12. September war es endlich so weit. Wir konnten trotz Corona die grosse Turnfahrt antreten. Um 19.45 Uhr trafen sich 12 Aktivmitglieder und ein Senior am Bahnhof Amriswil. Kurz später fuhr unser Zug ein und wir begaben uns auf den Weg nach Zürich. Auf der Fahrt verpflegten wir uns mit Fleisch, Brot, Käse, Bülle, Knobli und Bier. Nach kurzer Pause am Hauptbahnhof konnten wir in den Nachtzug einsteigen und unsere Zimmer beziehen. Dann startete die 10-stündige Fahrt auch schon.

Nach langem Jassen und wenig Schlaf, kamen wir pünktlich um 8 Uhr am Bahnhof in Wien an. Dort empfing uns unser Reiseführer Mariann. Nun ging es mit dem Bus in ein Stadtcafé. Frisch gestärkt packten wir den Fussmarsch durch Wien an. Dabei sahen wir die Hofburg Wien und viele weitere Sehenswürdigkeiten und verbrachten unseren Tag in der schönen Stadt. Am späteren Nachmittag

führten wir mit unserem Bus über die Landesgrenze nach Bratislava. In Bratislava angekommen, besichtigten wir die Pressburg und bezogen unser Hotel. Nach diesem langen Tag liessen wir den Abend in der Stadt gemütlich ausklingen.

Am nächsten Morgen frühstückten die meisten zusammen im Hotel. Anschliessend besichtigten wir mit unserem Reiseführer Mariann die Stadt Bratislava. Nach dem Mittag mussten wir ein kleines Nickerchen im Hotel machen. Danach verbrachten wir unsere Zeit gemütlich in den schönen Biergärten von Bratislava. Trotz der Stadtführung wusste in der Nacht nicht jeder den schnellsten Weg ins Hotel.

Der Mittwochmorgen brach an und wir hatten ein schweres Aufstehen. Um 11 Uhr fassen wir unsere Velos und radelten los. Der Weg führte uns der Donau entlang, wo man die Landschaft und die verschiedenen Stadteile geniessen konnte. Uns wurde auch ein



alter Kriegsbunker gezeigt und ein paar tolle Geschichten erzählt. Am Abend wurde danach noch gemeinschaftlich in einem Gourmetrestaurant zu Abend gegessen.

Am Donnerstag hatten wir Zeit zur eigenen Verfügung. Zusammen wurde in einer noch unbekanntem Wirtschaft zu Mittag gegessen und danach trennten sich die Wege. Die einen haben gejasst und andere waren auf einem Aussichtsturm und am Einkaufen. Gegen Abend haben wir nochmals alle in unserem schon bald als Stammlokal bekannten "Barrock" zusammen das einte oder andere getrunken, da am nächsten Tag wieder die Heimreise angetreten wird. Teilweise merkte man den Turnern die Müdigkeit der interessanten Woche an.

Am letzten Tag wurde die Heimreise um 11 Uhr begonnen, indem wir mit dem Bus zum Wiener Flughafen gefahren sind. Dort verabschiedeten wir uns von unserem Reiseführer Mariann und von der diesjährigen Turnfahrt. Während dem Flug konnten wir noch aus der Luft auf unsere schöne Gemeinde blicken. In Zürich angekommen ging es dann auch direkt nach Hause, da wir am Abend noch rechtzeitig zur Herbstversammlung erscheinen wollten. Somit war die grosse Turnfahrt 2021 beendet und wir danken Patrick Roth für das Organisieren und sind froh, trotz Corona wieder etwas als Turnerfamilie miteinander erleben zu können.

Remo Vetter / Flavio Hausammann



Adrian Dobler Kundenmetzgerei

- Fachgerechte Schlachtung & Zerlegung
- Herstellung von Mostbröckli & Wurstwaren

*Gerne bin ich auch Ihr Festlieferant
für spezielle Anlässe.*

Eggethof 83 • 8585 Langrickenbach • Tel. 079 352 44 79

#STVEGGETHOF



2. Oktober 2021 | Herzliche Gratulation Katja zur Wahl zur Thurgauer Apfelkönigin!



HOFSTETTER BAU AG PLANEN UND BAUEN

Eggethof 30
8585 Langrickenbach
Telefon 071 411 42 40

Daniel Hofstetter
079 406 46 88

Raphael Hofstetter
079 254 47 77

JUGIREISE 2021

2. Oktober 2021 | Am Samstagmorgen des 2. Oktobers trafen sich am Bahnhof Altnau die Kinder der Jugi Eggethof zur diesjährigen Jugireise. Um Punkt 7.58 Uhr ging es los mit dem Zug in Richtung St. Gallen. Doch wohin die Reise genau führen sollte, wussten zu diesem Zeitpunkt nur die Jugileiter.

Nach einer eineinhalbstündigen Zugfahrt und zweimal Umsteigen traf die Gruppe in Gontenbad beim Start des Barfusswegs ein. Die ersten Kinder zogen bereits beim Start ihre Schuhe aus und gingen barfuss weiter. Andere liessen die Schuhe lieber so lange, wie möglich an. Als der Schlamm aber bis zu den Knien reichte, zogen auch die Letzten ihre Schuhe aus, krepelten die Hosenbeine hoch und kämpften sich durch den Matsch. Als der grösste Schlamm überstanden war, hatten die Kinder die Möglichkeit ihre Füsse (und zum Teil auch ihre Kleider :))

zu waschen. Danach wanderte die zufriedene Schar noch eine Weile weiter, bis zu einer Feuerstelle im Wald, wo sie eine lange Mittagspause machte. Nachdem alle Kinder gut gegessen hatten und sich erholen konnten, ging es noch ein letztes kleines Stück bis zur Talstation Kronberg in Jakobsbad. Da wartete der nächste Programmpunkt: die Rodelbahn. Die Kinder rodelten, was das Zeug hielt. Müde, zufrieden und zum Teil immer noch etwas dreckig machte sich die Jugi mit dem Zug auf den Heimweg. In Altnau angekommen wurden die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen.

Vielen Dank Sylvana und allen anderen Beteiligten fürs Organisieren dieser tollen Jugireise!

Svenja Weber



AB IN DIE SONNENSTUBE DER SCHWEIZ

16-18. Oktober 2021 | Es war ein grauer und nebliger Herbstmorgen, als sich ein Lama, ein Reh, eine Cowboy-Dame, eine Maskierte und wie soll man es benennen, eine Frau mit Deckel auf dem Kopf, am Bahnhof in Amriswil trafen. Ungewiss, wohin die Reise führen wird, stiegen sie in den Zug in Richtung Zürich ein. Nach kurzer Zeit trafen die Fünf auf eine Schwimmerin und ein Telefon, welche sich ebenfalls zu ihnen gesellten. Auf der weiteren Reise ins Ungewisse stiessen noch ein blinkender Hase, ein Blumenmädchen und eine Gollum-ine zur Gruppe.

Vollständig vereint wollten wir uns in den weiterführenden Zug nach Lugano begeben. Weiter als bis zum ersten Durchgang schaffen wir es leider nicht, geschweige denn, unsere reservierten Sitzplätze einzunehmen. Grund dafür war ein Zugausfall. Wir stellten uns auf eine zweistündige Zugfahrt mit Sitz-

platz auf dem Boden im Gang ein und spielten zum Zeitvertreib das Spiel «Klugscheisser». Kam super an in der 1. Klasse. ;)

Angekommen im sonnigen Tessin begaben wir uns am Nachmittag auf einen Foxtrail durch Lugano. Diverse Hinweise führten uns quer durch die Stadt. Vor allem die grandiose Aussicht beim Rapunzel-Turm (inkl. Rapunzel's Haar) beeindruckte uns. Bahnfahren sollte ebenfalls gelernt sein, damit dann auch die richtige Haltestelle erwischt wird. Als alle Marronis gesammelt waren und die Schlange vor dem Louis Vuitton dann doch zu lange war, gönnten wir uns zum Abschluss eine Glace.

Mit einem typischen italienischen Abendessen und einer ausgelassenen Stimmung in der Bar, liessen wir den Abend bis in die frühen Morgenstunden ausklingen.



Am nächsten Tag stand aber keinesfalls Ausschlafen auf dem Programm. Als es noch fast dunkel war, klingelten schon die ersten Wecker. Nach einem ausgiebigen Frühstück begaben wir uns auf den Weg zum Monte San Salvatore. Es wurden schon wieder fleissig Marroni gesammelt, bevor wir über gefühlte 1'000 Treppenstufen den Berg erklommen. Die «Jogger» erreichten den Gipfel in Rekordzeit, die «Chiller» genossen hin und wieder die wunderschöne Aussicht über Lugano. Auf dem Gipfel angekommen und wieder vereint, genossen wir die Weitsicht und die Sonne während unserer Mittagspause. Gestärkt machten wir uns anschliessend auf den Weg bergabwärts in Richtung Morcote. Hin und wieder brach das Marroni-Sammel-Fieber aus, was sogar soweit führte, dass bei einer Pause eine Person vermisst wurde. Glücklicherweise gab es noch Leute mit genügend Empfang und Akku, sodass die einsame Marroni-Sammlerin wieder den Weg zur Gruppe zurückfand. Über weitere gefühlte 1'000 Treppenstufen führte uns das Ende der Wanderung ins idyllische Morcote. Nach einer verdienten Glace am See ging es zurück zur Unterkunft mit Bus und Bahn.

Leider mussten wir uns nun von drei Höferinnen verabschieden, welche bereits am Sonntagabend die Heimreise antraten. Die verbliebene Schar bewies, dass eine Dusche reicht, um sieben Frauen innerhalb kürzester Zeit fürs Abendessen bereit zu halten. Auch an diesem Abend führte uns der Weg in ein leckeres, italienisches Restaurant. Im Unterschied zum vergangenen Abend führte der Weg mit vollem Magen dann aber direkt zurück zur Unterkunft. Die lange Wanderung machte sich langsam in den Beinen bemerk-

bar und jede sehnte das Bett herbei. Während den Gute-Nacht-Geschichten döste dann eine nach der anderen ins Land der Träume.

Das fehlende Ausschlafen vom Vortag wurde am nächsten Tag nachgeholt. Ohne Eile konnte heute das hervorragende Frühstück in der Unterkunft so richtig genossen werden. Alle sieben Sachen gepackt, verstaute wir unser Gepäck am Bahnhof, sodass wir uns ohne schwere Last von Lugano verabschieden konnten. Mit gemütlichem Kaffee trinken, Postkarten schreiben, Schaufenster-Shopping, Gärtnerarbeiten, gemütlichem am See-Hocken konnte sich jede von den Strapazen des Vortages erholen und nochmals die warmen Sonnenstrahlen des Tessins aufnehmen.

Auf dem Nachhauseweg war es oberste Priorität, dieses Mal tatsächlich Sitzplätze zu ergattern. Dies gelang, obwohl wir das System auch jetzt noch nicht wirklich verstanden hatten. Ab Zürich verabschiedete sich dann wieder eine nach der anderen müde, aber zufrieden von der bunten Truppe.

Vielen lieben Dank an die Organisatorin Sylvana Stäheli, die es mit ihrer Planung geschafft hat, den Sommer für die Damen des STV Eggethofs noch ein wenig zu verlängern.

Andrea Bärtschi / Florine Zingg

HÖFER-CUP 2021

13./14. November 2021 | Nach einem Jahr Zwangspause, fand am vergangenen Wochenende in der Schwärzihalle unter Zertifikatspflicht und mit Schutzkonzept wieder ein Höfer-Cup statt. Besonders freute es den Organisator STV Eggethof, dass auch Mannschaften aus entfernten Kantonen wie Solothurn und Luzern nach Altnau anreisten.

Traditionell startete das Turnier mit den vier Jugendkategorien. Bereits am Vormittag bestritten die 26 Nachwuchsteams spannende Spiele. In den Kategorien U14 Mädchen und U14 Knaben wurden die Finalspiele sogar erst im Penaltyschiessen entschieden. Mit je einer Medaille in jeder Kategorie, vielen die Gruppen aus Neukirch-Roggwil besonders auf. Doch auch die Mannschaften aus Altnau, Hauptwil-Gottshaus, Zihlschlacht und Uesslingen durften sich über Edelmetall freuen.



Nach einer kurzen Mittagspause wurden die ersten Partien der Kategorie Herren B angepfeifen. Nach 12 Vorrundendurchgängen standen sich Husis und STV Zihlschlacht 2 im Finale gegenüber. Aufgrund des Unentschie-



dens nach regulärer Spielzeit, trat der «Sudden Death»-Modus in Kraft. Mit je vier Feldspielern wurde auf den ersten Treffer gespielt. Die Zihlschlachter Herren hatten dabei etwas mehr Glück und sicherten sich Gold.

Auch die Mixed-Kategorie, die um kurz vor 19 Uhr gestartet wurde, lockte wieder zahlreiche Mannschaften an den Bodensee. Im Vordergrund standen hier der Plausch und das gesellige Beisammensein. Trotzdem waren auch hier nicht selten Traumkörbe zu sehen, auf die anschliessend an der Bar angestossen wurde.

Noch etwas müde fanden sich die Teams der Damen B am Sonntagmorgen auf den Spielfeldern ein. Doch schon wenige Minuten nach Anpfiff waren die letzten schläfrigen Augen hellwach. Schlussendlich setzte sich Arbon durch und platzierte sich vor Pfäffikon SZ und KG Roggwil-Neukirch 1 auf dem Podest.

Kurz darauf starteten die ersten Begegnungen der Kategorien Damen A und Herren A. 18 Mannschaften, davon 12 Nati-Teams, zeigten Korbball auf höchstem Niveau. Bei

den Damen holten sich die Zihlschlachterinnen Gold, vor Pfynd und Oberaach. Bei den Herren durfte Altnau-Kreuzlingen, Oberaach und Grindel aufs Podest stehen.

Damit ging die neunte Austragung des Höfer-Cups erfolgreich zu Ende. Der STV Eggethof bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für die fairen Spiele, den Schiedsrichtern für ihren Einsatz, den Zuschauern für ihren Besuch und allen Sponsoren für die Unterstützung, ohne welche dieser Anlass nicht hätte stattfinden können! Wir freuen uns schon jetzt, euch alle vom 11.-13. November 2022 wieder begrüßen zu dürfen.

Chantal Hausammann



elektro ag bürgisser

8586 Erlen • elektrobuergisser.ch • 071 648 18 18
Birwinken • Erlen • Langrickenbach • Sommeri

Beratung und Ausführung von:

- Umbau/Renovation
- Neubau
- Reparaturen/Service Geräte
- Automation in Haus und Gewerbe

Elektroinstallateur gesucht!

 **SCHILDKNECHT**



GARTENBAU

GARTENPFLEGE

GARTENPLANUNG

Schildknecht Gartenbau GmbH
8585 Langrickenbach

T +41 71 463 90 45
schildknecht-gartenbau.ch

Fäschtlatschi



www.festlatschi.ch + 079 406 95 93

Festzelte + Holzböden + Heizungen + Bestuhlung + Geschirr + Catering

INTERVIEW



Name

Märi Bütikofer

Treibst du Sport? Welchen?

Ich turne noch aktiv im STV Eggethof, zusätzlich gehe ich seit etwa drei Jahren in den Frauenturnverein.

Warst du auch in der Jugi ?

Der Besuch der Jugi Eggethof gehörte einfach dazu und hat mir Spass gemacht. So ging es dann nahtlos weiter in die Aktivriege, wo ich noch immer gerne die Turnstunden besuche.

Woran erinnerst du dich besonders gern in Bezug auf den Turnverein/ die Jugi?

Ein besonderes Ereignis aus dieser Zeit herauszupicken ist nicht möglich. Gibt es doch so viele davon. Sei es ein starker Auftritt an einem Jägerballturnier, Turnfahrten im In- und Ausland, ein perfekter Korbballsommer mit einer Medaille an der SM, Turnfester mit allem was dazu gehört. Und das beste daran, immer Umgeben von vielen tollen Turnkameraden und -kameradinnen.

Welche Sportart hast du im Turnverein/in der Jugi am liebsten gemacht?

Steinstossen, Werfen und Schleuderball ging schon immer fast von alleine. Und zu einem Korbballmatch würde ich nie nein sagen.

Wer soll als nächstes interviewt werden?

Werner Graf

#STVEGGETHOF



14. November 2021 | Der Höfer-Nachwuchs nahm am vergangenen Sonntag mit 5. Teams am Hallenjägerballturnier in Romanshorn teil. Die Knaben A sicherten sich dabei Bronze.



METTLER
BEEF

Zubener Hochlandrinder
urwürzig • gesund • naturnah

www.mettler-beef.ch

ANSPRECHPERSONEN

STV	Präsidentin	Aline Stäheli	079 370 67 20
	Oberturner	Daniel Roth	079 298 74 30
	Oberturnerin	Tamara Stacher	079 156 21 07
Männerriege	Präsident	Rolf Kläusli	071 411 63 58
	Leiter	Thomas Ehrbar	071 695 22 34
Frauenriege	Präsidentin	Monika Lerch	071 695 10 50
	Leiterin	Gabriela Ziegler	071 695 45 88
Gesund bewegen	Kontaktperson	Peter Lerch	071 695 10 50
Gemischte Turn- gruppe Eggethof	Präsidentin	Elisabeth Hemminger	071 411 60 20
Jugendriege	Hauptleiterin	Janina Henle	078 633 35 46
	Unterstufe	Yannic Henle	078 662 25 92
	Mittelstufe	Lukas Hausamann	079 370 35 43
	Sekundarstufe	Tobias Stadler	079 928 43 89
Kitu	Leiterin	Christina Hanner	071 410 24 45
Muki	Leiterin	Christina Hanner	071 410 24 45
Altersturnen	Leiterin	Isabel Schoop	071 648 32 36
	Leiterin	Susanne Frischknecht	071 411 71 62

AGENDA 2022

25.02.	Jahresversammlung	Lengwil
11.–13.03.	Skiweekend	
02.–03.04.	Trainingsweekend	
01.05.	Jugspieltag	
28.05.	TGM Vereinturnen	Erlen
17.–19.06.	KTF Schaffhausen	Beringen SH
01.–03.07.	Turnfest Seerücken	Wilten-Neunforn TG

Alle Termine findest du auch unter stveggethof.ch/kalender



P.P.

CH-8585 Langrickenbach
Post CH AG

IMPRESSUM

Redaktion

Chantal Hausammann
Hauptstrasse 170
8585 Langrickenbach
hoefermagazin@gmail.com

Adressänderungen

Tanja Bischof
Bruster 1
8585 Langrickenbach

Nächste Ausgabe

Sommer 2022

Nächster Einsendeschluss

3. Juli 2022

WWW.STVEGGETHOF.CH



STV EGGETHOF
Höfer us Lidärschaft sit 1938

